

E-ID TESTEN

Seit März 2025 kann die Öffentlichkeit testen, wie die elektronische Identität (e-ID) und andere elektronische Nachweise künftig eingesetzt werden können. Der Bund stellt dazu eine kostenlose Testumgebung zur Verfügung.

»» SEITE 3

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Die Schulergänzende Betreuung zieht um. Nun konnte in unmittelbarer Nähe zur Schulanlage Steinegg, an der Steineggstrasse 9, ein Objekt gefunden werden, das den grösser gewordenen Platzansprüchen genügt.

»» SEITE 4

FLAWIL IM SOMMER

Sommer ist die Zeit des Reisens und Verreisens. Doch wieso nicht einfach den Sommer in Flawil verbringen? Öffentliche Freizeitmöglichkeiten gibt es genügend.

»» SEITE 11

DAS FLADE-BLETT MACHT SOMMERFERIEN



Die nächste Ausgabe des FLADE-Blatts erscheint am **Freitag, 8. August 2025.**

Der Einsendeschluss ist am **Mittwoch, 30. Juli 2025, 17 Uhr.** Nach den Sommerferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

Klassenassistenzen als wichtige Unterstützung im Schulalltag



Bettina Weishaupt hat mit der Arbeit als Klassenassistentin ihre Berufung gefunden.

DEGERSHEIM Klassenassistenten stehen den Lehrpersonen unterstützend zur Seite und übernehmen im Schulalltag verschiedenste Funktionen. Sie sind dank ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten in der Volksschule etabliert und fester Bestandteil des Schulbetriebs. Die Wichtigkeit ihrer Aufgabe bringt hohe Anforderungen mit sich, welche die Degersheimer Klassenassistenten jedoch mit Bravour erfüllen.

Der Schulalltag mit teilweise sehr grossen Klassen sowie die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Schulkinder stellen die Lehrpersonen immer wieder vor grosse Herausforderungen. Um hier für die nötige Entlastung zu sorgen und den regulären Unterrichtsbetrieb sicherzustellen, hat der Schulrat schon vor Längerem den Einsatz von Klassenassistenten als unterstützende Massnahmen bewilligt.

Grosse Akzeptanz

Obwohl Klassenassistenten nicht die pädagogische Hauptverantwortung tragen, haben sie sich als sehr hilfreiche Unterstützung und Entlastung für Lehrpersonen im Schulalltag in den Schweizer Volksschulen etabliert. Diese Funktion genießt auch eine hohe Akzeptanz des schulpädiologischen Dienstes: In dessen Empfehlungen

taucht nicht selten die Betreuung eines Kindes durch eine Klassenassistentin auf. Auch auf kantonaler Ebene schätzt man das unkomplizierte Angebot sehr. Aktuell arbeiten rund sechs Frauen in der Schule Degersheim als Klassenassistenten und unterstützen in verschiedenen Klassen aus allen Altersstufen.

«Klassenassistenten erfüllen eine wichtige Aufgabe und sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken.»

Hilfe im Unterricht und bei Hausaufgaben

Bettina Weishaupt sitzt neben einem Jungen aus der vierten Klasse und unterstützt diesen bei einer Näharbeit. «Die anderen Kinder konnten die Aufgabe bereits beenden und er benötigt noch etwas mehr Zeit. Deshalb unterstütze ich ihn und wir machen das in Ruhe gemeinsam fertig», erklärt Bettina Weishaupt. Sie ist seit 20 Jahren als Klassenassistentin tätig und in verschiedenen Klassen und Altersgruppen unterstützend unterwegs. Auch Yvonne Scherrer ist seit vielen Jahren als Klassenassistentin tätig und für die Hausaufgabenbetreuung zuständig. Sie macht dies mit viel Einfühlungsvermögen und man spürt, dass die Kinder dort gerne hingehen.

Folgetext von Seite 1

Grosses Aufgabengebiet

Auf die Klassenassistenten warten unterschiedlichste Aufgaben: Sie kümmern sich um einzelne Kinder, deren Bedürfnisse deutlich von der Klasse abweichen und die eine enge Betreuung brauchen. Sie unterstützen aber auch Kinder in den Gestaltungsfächern, wo viel Erklärungsarbeit nötig ist. In der Oberstufe sind es hauptsächlich Projektarbeiten und die Berufswahl, bei welchen die Jugendlichen zusätzliche Unterstützung sehr schätzen. Auch die Unterstützung während der Schwimmwoche oder die Begleitung in einer Lagerwoche gehören zu den Aufgaben einer Klassenassistentin. Es zeigt sich, dass Vielseitigkeit und Flexibilität gefragt sind.

«Die Vielseitigkeit in diesem Beruf macht mir grossen Spass», ergänzt Bettina Weishaupt. Es fällt auf, dass die Aufgabe für sie mehr Berufung als Beruf ist: «Teilweise begleite ich die Kinder vom Schulanfang bis zum Austritt. Ihre Entwicklung mitzuerleben, erfüllt mich mit grosser Freude.»

Wichtige Anforderungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit als Klassenassistentin sind Erfahrung im Umgang mit Kindern, eine hohe Selbst- und Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen. Für Bettina Weishaupt sind die vier «M» für eine erfolgrei-

che Arbeit mit Schulkindern wichtig: «Man muss Menschen mögen.» Auch nennt sie die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, Schulleitungen und den Fachpersonen der Heilpädagogik als wesentlichen Erfolgsfaktor. All diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine grosse Herausforderung. Um dies zu unterstützen, bieten die Pädagogischen Hochschulen entsprechende Ausbildungen an.

Die Verantwortlichen der Schule Degersheim sehen die Klassenassistenten als wichtigen Faktor für einen erfolgreichen Schulbetrieb. Die Schulleitungen, die Lehrpersonen und der Schulrat danken allen Klassenassistenten für ihren grossen Einsatz und ihre tolle Arbeit.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 7. August 2025, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je circa 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL**

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 8. August 2025

Inserate- und Redaktionsschluss:

Mittwoch, 30. Juli 2025, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 5. August 2025, 12 Uhr

Hitzeschutz: Neue Plattform sensibilisiert Bevölkerung



FLAWIL/DEGERSHEIM Der Kanton St. Gallen engagiert sich gemeinsam mit zahlreichen Partnern für den Schutz der Bevölkerung vor den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze. Der kantonale Hitzeaktionsplan hilft dabei, besonders gefährdete Personen besser zu unterstützen, das Bewusstsein für die Risiken von Hitze zu stärken und die Vorbereitung auf Hitzewellen zu verbessern. Eine neue Plattform informiert die Bevölkerung und unterstützt Fachpersonen und Entscheidungsträger rund um Hitze und Gesundheit.

Längere und intensive Hitzewellen beeinträchtigen die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Kleinkinder, Schwangere und Personen mit chronischen Erkrankungen. Um diesen Risiken gezielt zu begegnen, erarbeitet der Kanton St. Gallen gemeinsam mit verschiedenen Partnern einen Hitzeaktionsplan. Der Plan ist Teil der kantonalen Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Dabei setzt der Kanton auf Prävention – durch Zusammenarbeit aller relevanten Akteure, Sensibilisierung und strukturellen Anpassungen.

Ein zentrales Element des Hitzeaktionsplans ist die Sensibilisierung rund um Hitze und Gesund-

heit. Unter der Leitung des Amtes für Gesundheitsvorsorge ist die Plattform www.hitzeplan-sg.ch entstanden, mit vielen Informationen und Handlungsempfehlungen. Die Plattform richtet sich an die breite Bevölkerung ebenso wie an Fachpersonen und politische Entscheidungsträger. Die Informationen sowie Unterlagen mit Empfehlungen für verschiedene Zielgruppen werden laufend erweitert und aktualisiert. Das Amt für Gesundheitsvorsorge leitet das Projekt und ist für die Koordination zuständig, weiter sind Ämter und Dienststellen aus mehreren Departementen beteiligt.

Schutz von Babys und Kleinkindern

Bereits für diesen Sommer erhältlich ist eine Broschüre zum Schutz von Babys und Kleinkindern. Diese benötigen an Hitzetagen besonderen Schutz, denn sie können sich weniger gut an hohe Temperaturen anpassen. Umso jünger die Kinder sind, desto grösser sind die Risiken. Nachfolgend sind die wichtigsten Empfehlungen aufgeführt:

- Im Schatten bleiben, kühle Orte aufsuchen
- Kleidung: T-Shirt, Hut mit Nackenschutz und Sonnenbrille
- Sonnenschutz auch über dem Sandkasten oder Planschbecken installieren
- Viel trinken (Wasser oder ungesüssten Tee)

Der Regionalkommandant des SVRG geht in Pension

FLAWIL/DEGERSHEIM Der langjährige Geschäftsführer und Regionalkommandant des Sicherheitsverbundes Region Gossau (SVRG), Stefan Kramer, wird seine Tätigkeiten aufgrund der frühzeitigen Pensionierung per Ende Mai 2026 beenden. Der Verwaltungsrat des SVRG bedauert den Entscheid.

Stefan Kramer steht seit mittlerweile 28 Jahren als Kommandant im Dienst von Feuerwehr und Zivilschutz, zuletzt seit 14 Jahren als Geschäftsführer des Sicherheitsverbundes Region Gossau. Unter seiner Führung wurde die Vision eines gemeinsamen Zweckverbandes für die Sicherheitsaufgaben der fünf Gemeinden Gossau, Flawil, Degersheim, Waldkirch und Andwil aufgebaut, entwickelt und etabliert, nachdem Stefan Kramer bereits zuvor während zehn Jahren die Feuerwehr und den Zivilschutz Flawil-Degersheim geführt hatte. Nach vielen intensiven Berufs Jahren möchte Stefan Kramer einen neuen Lebensabschnitt beginnen und die Verantwortung in jüngere Hände übergeben. Darum hat er beschlossen, per Ende Mai 2026 im Alter von 62 Jahren in den frühzeitigen Ruhestand zu treten. Der Verwaltungsrat des SVRG hat den Rücktritt von Stefan Kramer mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Er dankt Stefan Kramer bereits jetzt für die geleisteten Dienste. Da die Pensionierung

von Stefan Kramer erst in rund elf Monaten aktuell wird, bleibt genügend Zeit, um die Nachfolge zu regeln. Die Stelle als Geschäftsführer und Regionalkommandant Feuerwehr und Zivilschutz des Sicherheitsverbundes Region Gossau wird ordentlich ausgeschrieben. Die Würdigung der Verdienste von Stefan Kramer erfolgt zu gegebenem Zeitpunkt.



Stefan Kramer, Geschäftsführer und Regionalkommandant des SVRG, geht Ende Mai 2026 in Pension

1.-August-Feiern

KIRCHE Der 1. August ist ein Tag des Feierns, aber auch des Nachdenkens über unser Land und unsere Gesellschaft und darüber, was diese trägt und stärkt.

Die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau lädt alle herzlich zum Nationalfeiertag im Föhrenwäldli Degersheim ein. Ab 18 Uhr öffnet die Festwirtschaft mit Barbetrieb «Vollverwirrt». Um 20.15 Uhr hält Maria Pappa, die Stadtpräsidentin von St.Gallen, eine Ansprache. Zum Abschluss lassen wir die Funken sprühen.

Wer es etwas besinnlicher mag, ist am Freitag, 1. August 2025, um 18.30 Uhr zur Eucharistiefeier in die Kapelle St. Laurentius Flawil eingeladen.

Seelsorgeeinheit Magdenau



Bundesfeier im Föhrenwäldli

DEGERSHEIM Die traditionelle 1.-August-Feier findet wie jedes Jahr im Föhrenwäldli statt. Die Organisatorinnen sorgen für leibliches Wohl und geselliges Beisammensein.



Traditionell findet die 1.-August-Feier auch dieses Jahr wieder auf dem Föhrenwäldli statt.

Ab 18.00 Uhr öffnet die Festwirtschaft und die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau verwöhnt die Gäste mit Grill, Getränken und einem leckeren Dessertbuffet. Auf musikalische Unterhaltung wird bewusst verzichtet. So stehen Begegnung und das persönliche Gespräch im Zentrum. Die Festrede um 20.15 Uhr wird Maria Pappa, Stadtpräsidentin von St.Gallen, halten. Mit der Entzündung des 1.-August-Feuers um ca. 21 Uhr beginnt der letzte Teil des Abends: Die Fasnachtsgruppe «Vollverwirrt» sorgt für einen geselligen Barbetrieb. Der Verkehrsverein Degersheim sowie die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Bevölkerung kann e-ID testen

FLAWIL/DEGERSHEIM Seit März 2025 kann die Öffentlichkeit testen, wie die elektronische Identität (e-ID) und andere elektronische Nachweise künftig eingesetzt werden können. Der Bund stellt dazu eine kostenlose Testumgebung zur Verfügung.

Unter dem Vorbehalt einer allfälligen Referendumsabstimmung hat das Parlament am 20. Dezember 2024 das e-ID-Gesetz verabschiedet und damit entschieden, dass der Bund den staatlich anerkannten elektronischen Identitätsnachweis (e-ID) einführen wird. Gleichzeitig soll der Bund die für den Betrieb der e-ID notwendige Vertrauensinfrastruktur aufbauen. Im Hinblick auf die Einführung der e-ID (frühestens im Herbst 2026) und der Inbetriebnahme der dazu notwendigen Vertrauensinfrastruktur hat der Bund bereits einzelne Pilotprojekte durchgeführt (z.B. elektronischer Lernfahrausweis im Kanton Appenzell Ausserrhoden). Nun soll auch die breite Öffentlichkeit erste Erfahrungen sammeln können.

Testumgebung «swiyu» zugänglich

Der Bund stellt dazu eine Testumgebung zur Verfügung. In dieser Testumgebung können Private und Behörden elektronische Nachweise ausstellen und verifizieren. Wer die Testumgebung und die darin angebotenen Dienstleistungen nutzen will, muss die App «swiyu» auf sein Smartphone laden und kann sich dann einen fiktiven Identitätsnachweis (Beta-ID) ausstellen lassen. Bis zur Inbetriebnahme der e-ID und der Vertrauensinfrastruktur wird sich die Testumgebung kontinuierlich weiterentwickeln und das Nutzungsangebot vergrössern. Sämtliche Produkte werden als Open-Source-Software veröffentlicht und stehen Bevölkerung, Wirtschaft und Behörden kostenlos zur Verfügung. Der Bund lädt die Öffentlichkeit ein, ihre Erfahrungen mitzuteilen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Weitere Informationen sowie Erklärvideos und Antworten auf die brennendsten Fragen gibt es auf www.eid.admin.ch.

Anmeldeschluss für Seniorenausflug

KIRCHE Nutzen Sie die letzte Gelegenheit! Noch hat es ein paar wenige Plätze frei für den Seniorenausflug vom Dienstag, 19. August 2025. Der Tagesausflug führt uns zur Halbinsel Au am Zürichsee, mit anschliessender Schifffahrt nach Rapperswil. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Besammlung ist um 8.40 Uhr am Bahnhof Degersheim, die Rückkehr erfolgt etwa um 18.15 Uhr. Die Kosten für diesen Ausflug betragen pro Person Fr. 85.– (wird im Car eingezogen). Richten Sie Ihre Anmeldung bis 8. August 2025 bitte an Silvia Sauder, Hintere Dorfstrasse 2, Degersheim, Tel. 071 371 15 10 bzw. 079 480 87 85 oder per E-Mail an sas.dh@bluewin.ch.

Vroni Krämer

Neuer Standort für die Schülergänzende Betreuung

DEGERSHEIM Die Schülergänzende Betreuung zieht um. Für die aktuell hohen Belegungszahlen bieten die Räumlichkeiten an der Kirchstrasse 21 zu wenig Platz. Nun konnte in unmittelbarer Nähe zur Schulanlage Steinegg, an der Steineggstrasse 9, ein Objekt gefunden werden, das den grösser gewordenen Platzansprüchen genügt.

Die Schülergänzende Betreuung (SEB) hat klein angefangen und war seit dem Beginn des Angebots an der Kirchstrasse 21 angesiedelt. Zuerst im unteren Geschoss, danach auch im mittleren, um die grössere Anzahl Kinder unterbringen zu können. Bereits im Jahr 2024 war absehbar, dass der Platz auch so nicht ausreichen würde. Oft wich das Betreuungsangebot in den Theoriesaal des Feuerwehrdepots aus. Nun hat die Gemeinde eine andere Lösung gefunden und konnte an der Steineggstrasse 9 in der Liegenschaft des TISG (Trägerverein Integration St.Gallen) Räume mieten, die mehr Platz bieten als der alte Standort. Zur grossen Freude der SEB-Verantwortlichen findet sich nun auf zwei Geschossen genügend Platz für alle Kinder. Dazu kommt ein grosser Garten auf dem Grundstück, den die Kinder ebenfalls nutzen können. Dank der Nähe zur Schulanlage Steinegg kann die SEB die Räumlichkeiten der Schulanlage oder des Feuerwehr-



Die Schülergänzende Betreuung ist neu im Haus an der Steineggstrasse 9 zu finden.

depots weiterhin nutzen. Der Umzug ist bereits im Gange und wird pünktlich zum neuen Schuljahr abgeschlossen sein. Die Räume an der Kirchstrasse 21 werden nun von der TISG zur Unterbringung von jugendlichen Flüchtenden genutzt. Diese Lösung konnte aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen dem TISG und der Gemeinde realisiert werden. Die TISG ist für das Betreiben von Wohngruppen auf eine eher kleinere, die Gemeinde für die Tagesbetreuung auf eine grosse Wohnung angewiesen. Mit diesem räumlichen Abtausch können die Bedürfnisse beider Seiten voll erfüllt werden.

Schulanfang und Kräutersträusschen

KIRCHE In Wolfertswil findet am Sonntag, 10. August 2025, um 10.15 Uhr ein besonderer Gottesdienst mit Segnung der Kräutersträusschen statt. Bei schönem Wetter wird draussen hinter der Kirche gefeiert, sonst in der Kirche. Um 9.30 Uhr laden wir Sie zum gemeinsamen Kräuterbinden vor Ort ein. Für die Feier dürfen die Kinder ihre Schultheks und Taschen mitbringen und sie segnen lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Mittagshöck willkommen. Ein Grill steht bereit, die Verpflegung bringen Sie bitte selbst mit.

In Degersheim findet am Samstag, 9. August 2025, um 17.30 Uhr in der kath. Kirche ein Gottesdienst mit Segnung der Kräutersträusschen statt, der auch für Kinder sehr gut geeignet ist.

Seelsorgeeinheit Magdenau



Autowasch-Aktion für einen guten Zweck



KIRCHE Auch dieses Jahr beschafften evangelische Jugendliche aus Degersheim Geld für Jugend-Aktivitäten der Kirchgemeinde. Am Samstagmorgen, 14. Juni 2025, und am frühen Nachmittag wuschen sie nicht weniger als 14 Autos. Wer wollte, konnte sich auch noch den Innenraum saugen lassen. Diesmal engagierten sich ausschliesslich Mädchen bei der Autowaschaktion. Sie waren laut Jugendarbeiter André Eberle aber mit grosser Begeisterung bei der Sache.

Die Aktion profitierte wiederum vom Wohlwollen der Sponsoren. Diese stellten zum Beispiel die Anlagen und Gerätschaften, die für die Reinigung der Autos benötigt wurden, unentgeltlich zur Verfügung. Die Gemeinde Degersheim ihrerseits erlaubte die Benutzung der Garagen unter dem Feuerwehrdepot. Durch die Aktion kamen rund 700 Franken für die Jugendarbeit zusammen.

Martin Knoepfel

Open-Air-Kinofilm «Pane e tulipani»

VEREIN Am 8. August 2025 präsentieren wir den Kultfilm «Pane e tulipani» am Open-Air-Kino im Brockigässli Degersheim. Eine melancholisch-beschwingte Komödie, die normale Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Rosalba wird von ihrer Familie irrtümlich auf einer italienischen Autobahnraststätte zurückgelassen und beschliesst, auf eigene Faust einen Abstecher nach Venedig zu machen. Dort kommt sie in einer kleinen Pension unter und lernt den Kellner Fernando kennen. Die beiden kommen einander langsam näher und es entwickelt sich eine Beziehung, die Rosalba nicht loslässt. Filmstart ist nach dem Eindunkeln um ca.

21 Uhr, bei Regenwetter indoor. Ab 19 Uhr Getränkebar und eine Pizza Auswahl vom Centro Italiano.

Reservationen sind unter www.kulturpunkt-degersheim.ch möglich.

Andrea Schlegel

Bauernolympiade zum Schulabschluss

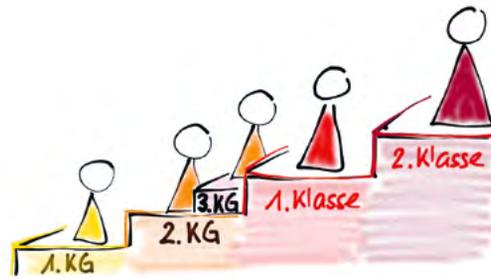


DEGERSHEIM Zum Abschluss des Schuljahres trafen sich die Lehrpersonen der beiden Primarschulhäuser Steinegg und Sennrütli zu einer unterhaltsamen Bauernolympiade im Weid-Hof in Oberhelfenschwil. Beim Nageln, Hufeisenwerfen, singend Melken und Käserollen haben sich die drei zufällig gebildeten Gruppen gemessen. Das Wetter war genauso wie das Schuljahr sehr abwechslungsreich. Von heissem Sonnenschein bis hin zu Sturm und Starkregen war alles dabei. Zum Schluss gab es ein wohlverdientes Buffet, bei dem alle den Tag ausklingen lassen und die feinen Speisen geniessen konnten.

Klasseneinteilung für das Schuljahr 2025/26 durchgeführt

DEGERSHEIM Der Schuleintritt oder der Stufenwechsel sind sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für deren Eltern gewichtige Ereignisse. Die Schule Degersheim ist sich dessen bewusst und legt darum viel Wert auf eine gute Einteilungsplanung. Die Reaktionen zeigen: Offenbar ist es ihr auch in diesem Jahr gut geglückt.

Für 153 Kinder aus der Gemeinde steht im Sommer eine grosse Veränderung an: der Eintritt in den Kindergarten, in die 1. Primarschule oder in die 1. Oberstufe. Dementsprechend erwarten viele Eltern und Kinder mit Spannung den Bescheid der Schule mit der entsprechenden Einteilung, die Ende Mai versendet wurde. Dem Versand des Einteilungsbriefes geht jedoch eine grosse planerische Aufgabe voraus. Mit Beteiligung von betroffenen Lehrpersonen, der Schulleitung, der Schulverwaltung und dem Schulrat entsteht die Klasseneinteilung. Kriterien sind unter anderem das Verhältnis zwischen Knaben und Mädchen, die Quartiergrenzen, Schulwege oder die kulturelle und soziale Durchmischung. Zwangsläufig erfolgt nach der Kommunikation ein reger Austausch zwischen den Kindern, vor allem aber zwischen den Eltern: Welche Kinder dürfen miteinander in den Kindergarten oder in die Klasse, bei welcher Lehrperson oder in



Die Klasseneinteilung ist für die Schule jedes Jahr eine spannende Herausforderung.

welchem Kindergarten? Oft überwiegt die Zufriedenheit oder die Erleichterung über den Bescheid. Manchmal trüben aber auch Unverständnis oder Enttäuschung die Vorfreude auf den Schuleintritt. Nicht immer können Eltern die Entscheide der Schule nachvollziehen und stellen diese infrage. Eine durchaus verständliche Reaktion, da das Kindeswohl individuell beurteilt wird und eine sehr emotionale Angelegenheit ist.

Auch in diesem Jahr stiess die Einteilung auf breite Akzeptanz. Die Schule Degersheim dankt allen involvierten Eltern für das Vertrauen. Allen neu eintretenden und bereits bestehend schulpflichtigen Kindern wünscht sie bereits jetzt einen guten Start ins Schuljahr 2025/26.

Letzter Schultag im Schulhaus Sennrüti



DEGERSHEIM Den letzten Schultag haben die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Sennrüti gemeinsam mit ihren Lehrpersonen gebührend gefeiert. Das Theaterstück zum Bilderbuch von Bauer Beck sorgte für beste Unterhaltung und brachte sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen zum Lachen. Neben der verlängerten grossen Pause war das Znünibuffet ein besonderes Highlight. Jede Klasse bereitete eine Leckerei zu, welche die Kinder draussen auf Picknickdecken geniessen durften. Die 2.-Klässler wurden herzlich von ihren Lehrerinnen verabschiedet und bildlich sowie musikalisch auf das neue Abenteuer im Schulhaus Steinegg eingestimmt.

Gemütliches «Ab i d'Ferie»-Fest

VEREIN Bereits zum vierten Mal lud die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau am 4. Juli 2025 zum «Ab i d'Ferie»-Fest ein. Rund um das Lagerfeuer im idyllischen Rotmoos, oberhalb von Wolfertswil, versammelten sich die Frauen zu einem gemütlichen Sommerabend in der Natur. Das stimmungsvolle Zusammensein bot alles, was ein gelungener Start in die Ferienzeit braucht: Feines vom Grill, erfrischende Drinks an der Bar und das Knistern des Lagerfeuers sorgten für eine entspannte Atmosphäre. Und zum Dessert gabs feine Schoggi-Bananen aus dem Feuer. Für die Mutigen gab es obendrauf einen Flämmli-Shot. Diejenigen, die den Abend bis ganz zum Schluss auskosten wollten, schlugen sogar ihr Zelt im Rotmoos auf – und wurden am nächsten Morgen mit einem atemberaubenden Sonnenaufgang belohnt. Ein gelungener Abend, der Vorfreude auf den Sommer machte und Gemeinschaft erlebbar werden liess.

Andrea Bärtschi



Neues Schaufenster der Chronikstube

DEGERSHEIM Die Chronikstube darf bis auf Weiteres die Schaufenster an der Hauptstrasse 73 erneut kostenlos nutzen. Zu ihrer Rückkehr an einen ehemaligen Standort zeigen die Chronisten Bilder und Informationen zu Hausverschiebungen.

Auf fünf Tafeln und 31 Blättern zeigen die Gemeindechronisten allerlei Interessantes zum Thema Hausverschiebungen in Degersheim. Kurz nach 1900 waren Behörden und Private bemüht, für verschiedene Gebäude einen ihrer Bedeutung gemässen Platz im Dorf zu sichern. An der Stelle des heutigen Gemeindehauses, das als Post und Ersparnisanstalt gebaut wurde, stand bereits ein Haus. Auch eine Post gehörte damals selbstverständlich ins Zentrum des Dorfes. Der Kantonbank mussten zwei bestehende Häuser weichen. Das evang. Pfarrhaus stände wenige Meter neben der kath. Kirche, wäre es nicht abgebrochen worden. Die bekannten Architekten Curjel und Moser drängten die evang. Kirchbürger, genügend Platz für die evang. Kirche zu schaffen. Daher wurden mehrere Häuser abgebrochen und



Schaufenster der Gemeindechronisten an der Hauptstrasse 73, ehemals Fahrschule Keller.

teilweise andernorts wieder aufgebaut. Teilweise dienten die Verschiebungen aber auch Verschönerungs- und Raumzwecken. Lange Jahre stand ein Haus neben der Villa Kuhn. Damit die Villa besser zur Geltung kam, wurde es verschoben. Ebenso wie ein kleines Haus, welches die Ansicht der Backsteinbauten der Firma Grauer-Frey störte. Damit die evang. Primarschüler nicht nur ein grosszügig ausgestattetes Schulhaus, sondern auch eine entsprechende Spielwiese erhielten, wurde das störende Bicksche Haus deshalb an die Gotthardstrasse verschoben.



Öffnungszeiten 1. August

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Nationalfeiertag,
Freitag, 1. August 2025, geschlossen.

Unten stehend finden Sie die Notfallnummern bei Todesfällen
oder Rohrleitungsbrüchen:

Wasserversorgung Pikett: Tel. 071 372 07 77

Bestattungsamt: Tel. 071 372 07 22 / Firma Enzler: Tel. 071 390 03 36

Am Montag, 4. August 2025, sind wir wieder zu den normalen Öff-
nungszeiten für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Nationalfeiertag.

Gemeinderatskanzlei Degersheim



1. August-Feier

Föhrenwäldli Degersheim

ab 18:00 Uhr
Festwirtschaft im Festzelt

20:15 Uhr
Ansprache von Maria Pappa,
Stadtpräsidentin St. Gallen

Funken
Barbetrieb mit "Vollverwirt"

Herzlich lädt ein:
die Frauengemeinschaft
Wolfertswil-Magdenau

Degersheim
verkehrsverein

Strassensperrung für Festival am Gleis

Am Samstag, 9. August 2025, findet beim Bahnhof Degersheim im
Kreuzungsareal Poststrasse-Bahnhofstrasse-Mühlefeldstrasse sowie
auf dem Bahnhofpärkli das «Festival am Gleis» statt. Deswegen wer-
den die betroffenen Strassenabschnitte wie folgt für den Durch-
gangsverkehr und den Fussverkehr gesperrt:

Zeitdauer: Freitag, 8. August, ab 8 Uhr bis
Sonntag, 10. August, 18 Uhr

Standort:

- Poststrasse, Abschnitt ab Zufahrt Postrasse 15
bis zum Bahnhofgebäude
- Bahnhofstrasse, Abschnitt ab Zufahrt Bahnhofstrasse
2/4 bis Bahnhofstrasse 11
- Mühlefeldstrasse, Abschnitt ab Einlenker Sportplatz-
strasse bis zum Bahnhofgebäude



Die Strassensperrungen haben Parkverbote auf der Bahnhofstrasse
zur Folge. Diese werden ebenfalls signalisiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim



FESTIVAL AM GLEIS

SA. 09.08.25
DEGERSHEIM

WWW.FESTIVALAMGLEIS.CH

Baschi
Ritschi

Zucker-O, Bluezone
2kmafia, Rin Speed Splash, Echoing horizon

TICKETS



Schützenzöggen, St. Galler Kantonalbank, hplus, Pro Timer, LO, A. Benz AG, Kultur St. Gallen Plus, COPYBUTZ

...Was man tief in seinem Herzen trägt, ist unendlich ...

In Liebe nehmen wir Abschied von unserem Papi, Paizim, Paizão,
Bruder Mux, Fritz...

Kurt Heinrich Graser

30. Oktober 1944 bis 08. Juli 2025



Der Trauergottesdienst fand am
09.07.2025 in Santiago de Chile statt.
Seinem Wunsch entsprechend wird die
Asche auf den eigenen Wiesen, zwischen
Obstbäumen und bei seinen Tieren
ausgestreut.

In liebevoller Verbundenheit, Daniel und Christine Graser

Die Traueradresse:
Christine Graser
Alemannenstrasse 19
9320 Arbon

Traurig, aber mit vielen schönen
Erinnerungen nehmen wir Abschied von



Doris Gröble

25. Juli 1937 – 15. Juli 2025

Nach einem reich erfüllten Leben wurde sie im 88. Lebensjahr
von ihren Altersbeschwerden erlöst und durfte friedlich
einschlafen. Wir sind dankbar für die gemeinsamen glücklichen
Jahre und werden sie sehr vermissen.

In stiller Trauer
Werner Gröble
Susanne Gröble und Hanspeter Hochuli
Martin und Annett Gröble
Christof und Mary Gröble del Console
Enkel und Urenkel, Verwandte und Freunde

Die Abschiedsfeier findet am Freitag, 25. Juli, um 14 Uhr in der
Kirche Oberglatt statt. Fahrdienst: von 13.30–13.45 Uhr ab
Bahnhof Flawil. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro
im Zwinglisaal (Lindenstrasse 6) eingeladen.
Es werden keine Trauerkarten verschickt.

Anstelle von Blumen unterstütze man die ökumenische
Hospizgruppe Flawil oder die Stiftung WPH Flawil, Personalkasse

Traueradresse: Werner Gröble, Säntisstrasse 14, 9230 Flawil

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's **nachhaltige
Druckprodukte** wie Flyer und Poster
aus hochwertigem Restpapier.

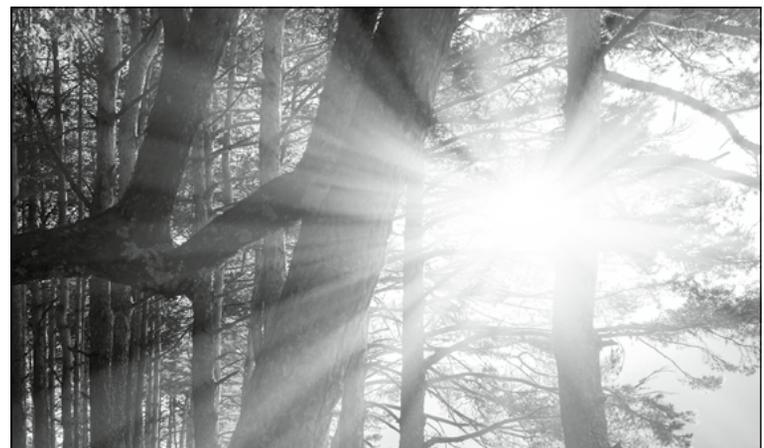


Jetzt bestellen und
mehr Infos erhalten:
papierfan.ch



PAPIERFAN – eine
Initiative der Cavelti AG

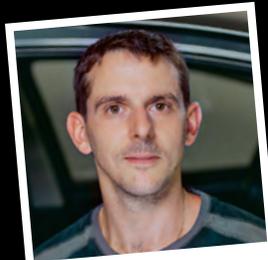
PAPIER FAN



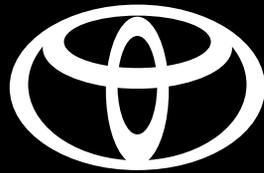
Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Für TOYOTA und für alle anderen auch!



Stefan Fässler – ich bin gerne für Sie da!



LANTER
071 351 22 77 · Herisau



Jetzt Gönnerin oder Gönner werden

Wenn, dann **rega**

flawil.ch

Beginn des neuen Schuljahrs

Das Schuljahr 2025/26 beginnt am Montag, 11. August 2025

Kindergärten im Dorf und Waldkindergarten

- 1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
- 2. Kindergartenjahr um 8 Uhr

Kindergarten Egg

- 1. Kindergartenjahr um 10 Uhr
- 2. Kindergartenjahr um 8.05 Uhr

Primarschulen im Dorf

Alle Klassen um 8 Uhr

Primarschule Alterschwil

1. bis 6. Klasse um 7.45 Uhr

Oberstufe (Kleinklasse, Real- und Sekundarschule)

- 1. Klassen um 9 Uhr im Singsaal
- 2. Klassen um 8.30 Uhr im Singsaal
- 3. Klassen um 8 Uhr im Singsaal

Musikschule

Der Unterricht beginnt in der ersten Schulwoche.

Die Eltern der neuen Kindergartenkinder und der Erstklässlerinnen und Erstklässler sind eingeladen, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrpersonen und Angestellten einen guten Start ins neue Schuljahr.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

PROGRAMM 08.-17. AUGUST



BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

08 08 Kilray
Rock - Pop - Ska - Raggaee und auch Country: Musik für alle! **20:00 Uhr**

09 08 Taufschiffifeier
Nochmals zusammenkommen und sich gemeinsam an die Taufe erinnern. **11:00 Uhr**

09 08 Adenite
Ohne einen Auftritt der sympathischen und talentierten Flawiler Band wäre Sommer im Feld nicht original. **20:00 Uhr**

13 08 Familienzmittag
Ein feines Essen und eine fröhliche Tischgemeinschaft für alle Generationen. Anmeldung über die Webseite. **11:45 Uhr**

13 08 Beatbox, Rap und Loops
mit **Alessandro Zuffelatto**
Komm mit auf eine spannende und klangvolle Entdeckungsreise. **13:30 Uhr**

13 08 Sing Song am Lagerfeuer
mit **Heinz «Flupy» Keller** Schnapp dir deinen Campingstuhl, mach's dir am Feuer gemütlich und sing mit! **20:00 Uhr**, nur bei gutem Wetter

15 08 The Green Socks
Irish Folk aus St. Gallen. **19:30 Uhr**

16 08 Flohmarkt
Am Flohmarkttag gibt's für alle etwas zu kaufen, rund um die Kirche vor allem für Erwachsene, auf dem Schulhausplatz vieles für Kinder. **09:00 bis 14:00 Uhr**

16 08 Gospelchurch
Ein Gospelgottesdienst unter freiem Himmel. **19:00 Uhr**

17 08 Begrüßungsfest für Christina Egli
Nach ihrem Vikariatsjahr kehrt Christina Egli als Pfarrerin zurück nach Flawil. Wir heissen sie willkommen! **14:00 Uhr**

Öffnungszeiten Feldbeiz:

Mi/Do: 11:00 - 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 - 23:30 Uhr, So: 11:00 - 19:00 Uhr
Mi - Fr: 11:45 - 12:45 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite, Anmeldung erwünscht.

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



SIE PFLEGEN ANGEHÖRIGE?

JETZT KOSTENLOSE
BERATUNG BUCHEN



DIE UNIPFLEGE UNTERSTÜTZT
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN FLAWIL!

WAS MACHT DIE UNIPFLEGE BESONDERS?

Ob Sie Ihr Kind, Ihre Partnerin, Ihren Vater oder eine enge Freundin pflegen, mit Unipflege sind Sie nicht allein!

Bei uns stehen Sie als pflegende Angehörige im Mittelpunkt. Wir bieten nicht nur faire Bezahlung bis zu 45 Fr. pro Stunde, sondern begleiten Sie persönlich, fachlich und menschlich. Mit Unipflege bekommen Sie Sicherheit, Entlastung und das gute Gefühl, nicht allein zu sein.

IN 5 SCHRITTEN ZUR ANSTELLUNG



MyLife – Der Lebenskurs

Zehn Personen nahmen kürzlich am ersten MyLife Workshop in Degersheim teil. Der standardisierte «Lebenskurs» wird z. B. seit Jahren in Wil angeboten. Er leitete zur persönlichen Reflexion über das eigene Leben an. Durch kurze Impulse erhielt jede Person das nötige Rüstzeug, um ihr eigenes Leben zu erforschen. In kurzen, freiwilligen Austauschrunden wurde von vielfältigen Lebenserfahrungen profitiert. Anhand der sechs einfachen Symbole von Münze, Buch, Brücke, Musik, Pflaster und Schatz tauchten die Teilnehmenden in ihre persönliche Biografie ein.

Münze: Was hat mich geprägt, zu dem gemacht, was ich heute bin?
 Buch: Mein Leben als Buch verstehen. Was hat mich positiv oder auch negativ geprägt?
 Brücke und Pflaster: Wie kann ich Heilung von meinen Verletzungen erfahren? Wohin führt mein Leben? Welche Lebensmuster habe ich? Was denkt Gott als mein Schöpfer über mich? Gott hat mich gewollt und liebt mich. Mein Leben, trotz allem, als kostbares Geschenk und Schatz entdecken. Der Reichtum des Lebens war ansteckend. Gerade auch Schwieriges im Leben kann zur Perle werden.

Frühere Statements:

«Den MyLife Workshop mitzumachen, ändert nicht meine Vergangenheit, aber meine Zukunft.»

«Der MyLife Workshop lässt dich dein Leben nochmals aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Er hilft dir, besser zu verstehen, wie dein Schöpfer dich sieht.»

Die Teilnehmenden können den Kurs herzlich empfehlen. Angedacht ist, dass 2026 ein weiterer Kurs durchgeführt wird.

Kurt Witzig, evang. Pfr. Degersheim



Teilnehmende am MyLife Workshop. Bild: Kurt Witzig



Samstag, 26. Juli, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juli, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juli, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Freitag, 1. August, Flawil

18.30 Eucharistiefeier zum Nationalfeiertag in der Kapelle

Samstag, 2. August, Degersheim

17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 3. August, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 3. August, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft

Öffentliche 1.-August-Feier

Freitag, 1. August, um 18.00 Uhr, im Föhrenwäldli Degersheim
 Die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau lädt alle herzlich zum Nationalfeiertag ein.
 Ab 18.00 Uhr öffnet die Festwirtschaft mit Barbetrieb. Um 20.15 Uhr hält Maria Pappa, die Stadtpräsidentin von St.Gallen, eine Anspra-

che. Zum Abschluss lassen wir die Funken sprühen.

Seniorengruppe Frohes Alter Grillhöck

Dienstag, 5. August, um 12.00 Uhr
 Bei schönem Wetter grillieren wir in der Waldhütte im Ruerwald. Bei schlechtem Wetter sind wir bei den Barmettlers im Inzenberg. Für Speis und Trank ist gesorgt.
 Anmeldung bis 3. August an Anna Egli (077 483 69 60).

www.se-ma.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 27. Juli

10.00 Zwinglisaal: Regio-Gottesdienst mit Degersheim, anschl. Kirchenkaffee
 Pfrn. Sabine Gritzner, Fahrdienst unter 079 752 38 43

Sonntag, 3. August

10.00 Kirche Oberglatt: Liturgische Sonntagsfeier
 Pfrin. Sabine Gritzner, Fahrdienst unter 079 752 38 43

Mittwoch, 6. August

11.45 Sommer im Feld: Familien-Zmittag. Anmeldung unter www.im-feld.ch

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 27. Juli

10.00 Regio-Gottesdienst in der Kirche im Feld in Flawil

Dienstag, 29. Juli

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg mit Pfr. K. Witzig

Samstag, 2. August

08.30 Männerforum

Sonntag, 3. August

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Witzig; anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 4. August

09.30 Frauenbibeltreff

Donnerstag, 7. August

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg mit Pfr. K. Witzig

20.00 Kirchenchorprobe

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 27. Juli

KEIN Gottesdienst

Sonntag, 3. August 2025

09.30 Gottesdienst (SOLA-Rückblick). Thema: «Gottesfurcht vs. Menschenfurcht», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgm.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.

Waldau 1 (Habis-Areal)

Tel. 071 393 91 91

www.fcgm.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 27. Juli

10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil fällt aus

Sonntag, 03. August

10.00 Bezirksgottesdienst in Flawil mit Chris Forster
 Im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Disney-Sommerlager Blauring Flawil

Glücklich blicken wir auf unser Sommerlager Anfang Juli zurück. In Einsiedeln konnten wir alle sieben verlorenen Kugeln finden und so Walt Disney helfen, seine Filmproduktion wieder in Gang zu bringen. Mit Teamgeist, Ausdauer und einer ordentlichen Portion Abenteuerlust meisterten wir diese Herausforderung gemeinsam. Wir freuen uns bereits jetzt, beim Lagerrückblick auf diese schönen Momente zurückzuschauen.

Fotos: Sila Gähwiler



Sommerferien in Flawil – auch zu Hause wird's nie langweilig

FLAWIL Viele Leute verreisen in den Sommerferien. Aber auch jene, welche in Flawil bleiben, können sich hier amüsieren. Es gibt viele verschiedene Freizeitmöglichkeiten. Hier folgt ein kurzer Überblick.

Die Sommerferien werden vielerorts genutzt, um zu verreisen. Einige reisen in den Süden für die richtig warmen Temperaturen und eine Abkühlung im Meer, andere nutzen die warmen Temperaturen, um die ansonsten oft verschneiten Bergregionen näher kennenzulernen. Und wieder andere bleiben zu Hause in Flawil. Kein Wunder, denn Flawil bietet fast alles, was auch bekannte Sommerferien-Destinationen bieten: Flanieren durch historische Dorflandschaften, feines Essen und Glaces in zahlreichen Restaurants und natürlich jede Menge Freizeitmöglichkeiten, die von der Gemeinde angeboten werden.

Pumptrack Oberstufenzentrum

Der Pumptrack beim Oberstufenzentrum Flawil begeistert alle, die auf zwei, drei oder vier Rollen unterwegs sind. Mountainbikes, BMX-Räder, Kickboards und Inlineskates bringen hier auf der welligen Strecke jede Menge Spass und Training.



Beim Pumptrack im Oberstufenzentrum kann man sich mit seinem Gefährt austoben. Bitte Rücksicht nehmen auf andere und die eigene Sicherheitsausrüstung nicht vergessen.

Freibad Böden

Das Freibad Böden ist der perfekte Ort für eine Abkühlung an einem heissen Sommertag. Mehrere Pingpongtische, ein Volleyballfeld, eine grosse Wiese und ein Spielplatz stehen den Badegästen ebenfalls zur Verfügung. Die Sprunganlage, das 50-Meter-Becken und die Rutschbahnen machen den Sommer für Familien und Wassersportfans zu einem Erlebnis.

Disc-Golf-Parcours im Feld

In Flawil gibt es seit 2022 einen kostenlosen Disc-Golf-Parcours mit 18 Bahnen, der durch den Kirchenpark führt. Dafür brauchst du nur einen Frisbee und ein paar Freunde und schon kann der Spielspass beginnen! Die Anlage ist derzeit aufgrund der Bauarbeiten im Feld etwas reduziert.

Zahlreiche Spielplätze und Feuerstellen

Flawil verfügt über zahlreiche Spielplätze, die immer wieder modernisiert wurden. Hier können kleine Kinder spielen, klettern, schaukeln, und so die Zeit draussen verbringen. Es gibt aber auch für die Grossen die Möglichkeit, Basketball, Fussball oder Pingpong zu spielen. In Flawil bieten zudem verschiedene Feuerstellen die perfekte Gelegenheit, die Natur zu geniessen und gemeinsam am Feuer entspannte Momente zu erleben. Eine Übersicht der Spielplätze und Feuerstellen ist auf www.flawil.ch/spielundspass zu finden.



Zahlreiche Spielplätze wie jener beim Schulhaus Egg stehen in ganz Flawil zur Verfügung.



Der Grenzweg führt um Flawil herum und ist gespickt mit eindrücklichen Naturschauplätzen.

Wander- und Erlebniswege

In und um Flawil sind einige Wanderwege, wie z. B. der Grenzweg, der Schoggiweg, der Buureweg und die Kulturspur zu finden. Der Grenzweg rund um Flawil lädt zu einer abwechslungsreichen Wanderung entlang der Gemeindegrenze ein, vorbei an Wäldern, Hügeln und der Wissbachschlucht. Die gesamte Wanderung ist rund 22 Kilometer lang. Sie kann aber nach Belieben abgekürzt oder verlängert werden.

Der 2011 eröffnete Schoggiweg, entstanden in Zusammenarbeit mit Maestrani, führt abwechslungsreich durch Naturschutzgebiet und landwirtschaftliches Agrarland und lädt dazu ein, die Natur rund um Flawil auf süsse Weise zu entdecken.

Der Buureweg wurde 2013 in Zusammenarbeit mit dem St.Galler Bauernverband und dem Verkehrsverein eröffnet, begleitet von einem zweieinhalbminütigen Film zur Einweihung, welcher auf www.flawil.ch zu finden ist.

Die Kulturspur führt auf einem Rundweg durch Flawil zu 16 kulturellen Stationen. Dabei lernt man die historischen Hintergründe zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten kennen. Der Wanderweg ist perfekt für Familien sowie Entdeckerinnen und Entdecker.

Natürlich ist die Liste nicht abschliessend und es gibt noch zahlreiche weitere Freizeitangebote. Doch es zeigt: Wer im Sommer in Flawil bleibt, kommt auch hier voll auf seine Kosten.

Lindengut mit Gaslaternen-Nostalgie

VEREIN Bereits während der Planungsphase für die Restaurierung des historischen Lindengut-Parks stellten die Technischen Betriebe die Schenkung der letzten Flawiler Gaslaterne für den Park in Aussicht. Zur grossen Freude von Stiftung Lindengut und Verein Ortsmuseum bereichert die Laterne seit Ende Juni den Park aufs Schönste. Sie verströmt im Park nun aber nicht mehr ihr Gas-, sondern elektrisches LED-Licht in den Abendstunden. Damit erinnert sie daran, wie der visionäre und tatkräftige Unternehmer Huldreich Ottiker technische Entwicklungen wie die Elektrizität schon früh gefördert und für seinen Webereibetrieb genutzt hatte. Allerdings läutete er damit auch das Ende der wohl romantischen, aber spärlichen Gasbeleuchtung im Dorf ein. Stiftung Lindengut und Verein Ortsmuseum Flawil danken den TBF für dieses grosszügige Geschenk.

Urs Schärli

Männerchor beim Alpgottesdienst

VEREIN Am Sonntag, 6. Juli 2025, begleitete der Männerchor Eintracht den feierlichen Alpgottesdienst bei der Bruderklaukapelle am Sealpsee. Auf Einladung von Messmer Thomas Signer machten sich die Sänger frühmorgens auf den Weg nach Wasserauen und von dort zu Fuss zum Sealpsee. Oben beim Restaurant angekommen, zogen sie sich dort für den Auftritt erstmals die neu beschafften hellblauen Poloshirts über.

Bei trockenem, aber windigem Bergwetter bot die Kapelle eine wunderschöne Kulisse für den durch Bruder Benno Zünd geleiteten Gottesdienst. Die musikalische Begleitung reichte von «Ode an Gott» über das «Ave Maria der Berge» bis zum «Andachtsjodler». Besonders das Lied «Üse Vater im Himmel» von Peter Roth wurde vom Dirigenten Moritz Lieberherr mit einem Naturjodel eindrucksvoll begleitet. Die zahlreichen Wanderer und Wanderinnen rund um die Kapelle lauschten still und spendeten nach

jedem Lied herzlichen Applaus. Die positiven Rückmeldungen liessen nicht lange auf sich warten – eine erneute Einladung für einen Alpgottesdienst in zwei Jahren wurde bereits in Aussicht gestellt.

Nach dem anschliessenden Mittagessen im Restaurant Sealpsee wurden in geselliger Runde weitere Lieder gesungen, bis es hiess: jetzt wieder runter ins Tal.

Josef Widmer



RAIFFEISENRaiffeisenbank Flawil-
Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil

Was **uns** ausmacht:
Perspektiven.

Katja Frei, Beraterin Vorsorge und Versicherung

Machen Sie mehr aus Ihrer Vorsorge.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Mehr Freiheit? Sicherheit für Ihre Familie? Oder einfach das gute Gefühl, vorgesorgt zu haben?

Die Zukunft lässt sich nicht planen – aber vorbereiten. Wer früh beginnt, profitiert später. Wenn Sie bereits ein Säule-3a-Konto besitzen, haben Sie den ersten Schritt gemacht. Doch Ihr Guthaben kann mehr: Mit einer Anlage in einen Raiffeisen-Vorsorgefonds nutzen Sie die Chancen der Finanzmärkte und geben Ihrer Vorsorge neuen Schwung.

Ein Beispiel: Wenn Sie heute 20'000 Franken in einen Vorsorgefonds investieren, kann daraus in 20 Jahren – je nach Marktentwicklung – ein deutlich höherer Betrag werden als auf einem klassischen Vorsorgekonto. Denn Fondsanlagen bieten langfristig bessere Renditechancen. So wächst Ihr Vorsorgevermögen nicht nur durch Einzahlungen, sondern auch durch mögliche Erträge.

Warum sich das lohnt:

- Ihr Geld arbeitet für Sie – nicht umgekehrt.
- Sie investieren verantwortungsvoll und nachhaltig.
- Ihre Einzahlungen bleiben steuerlich abzugsfähig.

- Sie profitieren von professioneller Begleitung und einer Anlagestrategie, die zu Ihnen passt.
- Sie bleiben flexibel: Ein Wechsel zwischen Fonds oder zurück aufs Vorsorgekonto ist jederzeit möglich.

Gerade in Zeiten, in denen klassische Zinsen oft nicht ausreichen, um die Inflation auszugleichen, lohnt sich ein Blick auf Alternativen. Unsere Vorsorgefonds bieten Ihnen eine transparente, langfristige Lösung – abgestimmt auf Ihre Lebenssituation und Ihre Ziele.

Neugierig, wie viel mehr aus Ihrem Guthaben werden kann?

Berechnen Sie Ihre Ertragschancen mit unserem interaktiven Rechner – oder lassen Sie sich persönlich beraten. Unsere Beraterinnen und Berater nehmen sich Zeit für Ihre Fragen und begleiten Sie Schritt für Schritt.

Nutzen Sie das Potenzial Ihrer Vorsorge.

Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie Ihre Möglichkeiten – oder vereinbaren Sie direkt ein persönliches Beratungsgespräch unter 071 394 16 66.

Wir freuen uns auf Sie.



Neue Schulleitungen für die Schulen Grund, Feld/Alterschwil und Botsberg

FLAWIL Über die Sommerferien fanden die angekündigten Wechsel der Schulleitungen der Schulhäuser Grund, Botsberg und Feld statt. Dabei wurden zum einen drei neue Schulleitungspersonen begrüsst und Gabriela Dschulnigg, bislang Schulleiterin im Grund, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Während sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen über die Sommerferien erholen, übernehmen in den Schulhäusern Grund, Feld/Alterschwil und Botsberg neue Schulleitungspersonen.

Schuleinheit Grund

Gabriela Dschulnigg hat nach 11 Jahren als Schulleiterin der Schuleinheit Grund ihre Anstellung gegen den wohlverdienten Ruhestand getauscht. Ihre Nachfolge wird per 1. August 2025 Sabine Burkhardt antreten. Sie bringt eine über zwanzigjährige Erfahrung als Sekundarlehrerin, unter anderem auch im Ausland, und einen



Gabriela Dschulnigg, Schulleiterin im Grund, wurde von den Lehrpersonen und mit verschiedenen Überraschungen der Schulkinder gebührend in den Ruhestand verabschiedet.

CAS «Schule entwickeln» und damit eine hervorragende Grundlage für die Aufgabe als Schulleiterin mit.

Schuleinheit Botsberg

Ueli Siegenthaler, Schulleiter der Kindergärten und der Schuleinheit Botsberg, hatte bereits im Oktober 2024 den damaligen Schulrat informiert, die Schulleitung im Botsberg auf Ende des Schuljahres 2024/25 abzugeben. Seine Nachfolge tritt per 1. August 2025 Karin Bösch an. Die Handarbeits- und Primarlehrerin blickt ebenfalls auf rund 20 Jahre Unterrichtserfahrungen zurück und bringt so ideale Voraussetzungen für die Aufgabe als Schulleiterin mit.

Schuleinheit Feld/Alterschwil

Das Schulleitungspensum von Manuela Brunner hatte sich seit 2019 stetig erhöht. Von einst 55 Stellenprozent betrug das Pensum mittlerweile 80 Prozent. Manuela Brunner hatte bereits seit Längerem darauf hingewiesen, dass für sie die Arbeitsbelastung nebst ihrer Aufgabe als Familienfrau zu gross geworden ist. Daher wird die Schulleitung Feld/Alterschwil künftig in einer Co-Schulleitung geführt. Am 1. August 2025 wird Pascal Kübli, Unterstufenlehrer im Schulhaus Alterschwil, die Co-Schulleitung in einem Pensum von 30 Prozent übernehmen. Manuela Brunner wird in einem Pensum von 50 Prozent die Hauptverantwortung im Schulhaus Feld innehaben.

Die Gemeinde Flawil und die Bildungskommission wünschen den neuen Schulleitenden einen guten Start und viel Freude und Erfüllung in ihrer neuen Tätigkeit. Gleichzeitig danken sie den verdienten Schulleitenden herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünschen Gabriela Dschulnigg alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt.

Letzter Schultag im Feld und im Grund

FLAWIL Am letzten Schultag vor den Sommerferien findet traditionellerweise ein besonderes Rahmenprogramm statt. Bei den Schulhäusern Feld und Grund war der Höhepunkt je ein Fussballmatch zwischen den Kindern aus der 6. Klasse und den Lehrpersonen – mit unterschiedlichem Ausgang.

Die Schuleinheiten Grund und Feld haben am letzten Schultag vor den langersehnten Sommerferien ein besonderes Rahmenprogramm durchgeführt. Während die Kinder im Grund mit einem feinen Znüni und kreativen Darbietungen von den Kindern des Einschulungsjahres und der 6. Klasse verwöhnt wurden, zelebrierten die Kinder der Schuleinheit Feld den Abschied mit Geschenken, Reden, Gesang und einem Gang über den roten Teppich. Eine Gemeinsamkeit hatten die beiden Abschiedsveranstaltungen aber: den traditionellen Fussballmatch zwischen Schulkindern der 6. Klasse und den Lehrpersonen.

Während in der Schuleinheit Grund die Lehrpersonen deutlich mit 7:3 gewannen, ging das Team der Lehrpersonen aus der Schuleinheit Feld sang- und klanglos unter. Beim anschliessenden Mittagessen im Klassenkreis konnten sich die Kinder dann noch von den eigenen Gspändli verabschieden.



Das Schulhaus Feld verabschiedete die Kinder der 6. Klasse (wechseln in die Oberstufe) und eine 3. Klasse (wechselt ins Schulhaus Grund) mit einem Gang über den roten Teppich.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 8. August 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 31. Juli 2025, 7.00 Uhr

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 7. August 2025, 7.00 Uhr

Geniessen und spielen gegen Food Waste

KIRCHE Im «Sommer im Feld» stand der Mittwoch vor den Sommerferien ganz im Zeichen von «No Food Waste». Der wöchentliche Familienmittag bestand für einmal ganz aus Resten von früheren Mittagessen sowie aus gespendeten Früchten. Alles wurde rechtzeitig haltbar gemacht, und so konnte das Küchenteam ganz ohne Einkauf einen feinen, vielfältigen und nachhaltigen Zmittag servieren.

Am Nachmittag spielten Kinder und Erwachsene das Food-Save-Kartenspiel «Achtung, fertig, restlos!» mit dessen Erfinder Tobias Fischer-Künzler. Auf unterhaltsame Weise vermittelt das Spiel wichtige Tipps zur Vermeidung von Food Waste im Haushalt, zum Beispiel Einkaufen mit Liste statt spontan, Lebensmittel richtig lagern, beim Kochen und Schöpfen angemessen portionieren und Reste kreativ verwerten. Bei einem Kurzquiz konnten die Teilnehmenden lernen, warum die Vermeidung von Food Waste gut für die Umwelt und das Klima ist. Und die abschliessende Guetzlidegustation machte deutlich, dass viele Lebensmittel auch nach dem aufgedruckten Datum noch problemlos genossen werden können.

Daniela Zillig-Klaus



Zämägäng – zusammen statt allein

KIRCHE Wir treffen uns zu einem Spaziergang! Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit! Treffpunkt ist am Freitag, 8. August 2025, um 18.30 Uhr beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim. Vielleicht kennst du Menschen, denen das freundliche und interessierte Miteinander guttun würde? Mache sie auf dieses Angebot aufmerksam oder bring sie gleich mit! Es braucht keine Anmeldung. Auskunft bei Seelsorger Silvan Hollenstein, 079 743 73 89 oder silvan.hollenstein@se-ma.ch.

Seelsorgeeinheit Magdenau

DIE GLÜCKSFABRIK
CHOCOLARIUM^{CH}
VON MUNZ & MINOR

WEITERE INFOS

Gärten & mehr

23. August 2025

Inspirierender Gartentag

Am Gartentag erwarten Sie wertvolle Fachimpulse und kreative Inspiration. Erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm voller Wissen und Ideen.

- Geführte Besichtigung von 4 bis 5 Gärten
- Inspirierende Gespräche mit Kunden und Experten
- Einblicke in die Möglichkeiten der Gartengestaltung

Jetzt informieren & anmelden!
gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88

**Holzofen-Pizzeria
ESCHENHOF FLAWIL**

- Einzige Holzofenpizza in der Umgebung
- Italienische Spezialitäten
- Mittagsmenü
- Genügend Parkplätze

Mo – Fr	11.30 – 14.00 Uhr 17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Sa + So	ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! · Tel. 071 393 21 18 · St.Gallerstrasse 73 · 9230 Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 15. Juli 2025 in Flawil: **Gröble geb. Elmer, Doris Irene**, von Oberhelfenschwil, geboren am 25. Juli 1937, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Freitag, 25. Juli 2025, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der Evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 15. Juli 2025 in St.Gallen: **Bernardi, Peter Paul**, von Rebstein, geboren am 12. April 1943, wohnhaft gewesen in Flawil, Bahnhofstrasse 5. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.



14. Kantonale Karate-meisterschaft

VEREIN Am 28. Juni 2025 eröffnete der Organisator, Mislim Imeroski, das schon traditionelle Turnier in der Botsberg-Halle. Der Präsident des kantonalen Karateverbands, Kujtim Ameti, richtete ein Willkommen an alle Karatekas und Zuschauerinnen und Zuschauer und wünschte allen ein schönes und faires Turnier. 109 Karatekas, bei 176 Nennungen, aus 8 Schulen, waren vor Ort.

In den Altersklassen U8 bis U18 und Elite sowie in Handicap startete das Turnier, auf zwei Tatis, mit den Disziplinen «Katas», Einzel, Team und Handicap.

Noch vor der Mittagspause erfolgte die Rangverkündigungen aller Kata-Kategorien.

Mit diversen Speisen und Getränken lud das Mittagbuffet zum Verweilen ein.

In den Disziplinen «Kumite» Einzel und Team (direkte Begegnung zweier Kämpfer) fanden die Wettbewerbe am Nachmittag statt.

In den Kategorien bis U8 kämpften die jüngsten Karatekas gegen den sogenannten Ball.

Nach den Siegerehrungen im «Kumite» endete das Turnier mit Applaus. Herzliche Gratulation allen Wettkämpferinnen und -kämpfern für ihre Leistungen. Besten Dank an alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Coachs und Helfenden für ihre Einsätze zum guten Gelingen dieses schönen Anlasses. Die Rangliste ist unter www.karate-schulen.ch zu finden. Mislim Imeroski



Gratis Schoggi verzieren

FIRMA Ferienzeit ist Familienzeit und perfekt für unvergessliche Momente und spannende Abenteuer rund um die Welt der Schokolade. Das Chocolarium in Flawil lädt während der Sommerferien zum abwechslungsreichen Programm ein, so zum Beispiel zum Schoggi-Verzieren. Frühes Aufstehen wird süss belohnt: Wer im Juli und August ein Ticket für den Einlass an einem Zeitfenster ab 10.00 bis und mit 10.50 Uhr bucht, darf kostenlos eine feine Schokoladentafel verzieren. Einfach das bezahlte Ticket vorzeigen und den süssen Gutschein einlösen – solange der Vorrat reicht. Die Plätze sind limitiert, am besten sofort ein Ticket kaufen.

Der Anlass findet statt im Chocolarium – der Glücksfabrik von Munz und Minor, Toggenburgerstrasse 41, 9230 Flawil. Das Angebot lässt sich im Juli und August 2025 nutzen, von Dienstag bis Sonntag, Einlass jeweils zwischen 10.00 und 10.50 Uhr Maestrani Schweizer Schokoladen AG



SEMAplus-Grillplausch im Pfarrgarten

KIRCHE Ob das Wetter halten wird? Hoffnungsvoll strömte kurz nach 11 Uhr eine ansehnliche Menge Menschen in den Pfarrgarten der Kirche St. Laurentius ein.

Nachdem sich die Gäste an den Festtischen niedergelassen hatten, wurden sie von der Vorbereitungsgruppe mit köstlich mundendem Roséwein, Apérogebäck und Paprikabrot bedient. Mittlerweile war die Gästeschar auf 60 Personen angewachsen. Die älteren Leute schätzen das Beisammensein und das gemeinsame Essen im Freien. Diesem konnten sie denn auch frönen mit den von Hanspeter Schildknecht meisterlich gegrillten Bratwürsten, Stumpen und Schüblingen. Zwischendurch begrüusste Margrit Schildknecht mit grosser Freude die Anwesenden und prostete ihnen zu. An den Tischen wurde lebhaft diskutiert. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich auch über den Besuch von Pfarrer Markus Schöbi. Ein reich bestücktes Dessertbuffet lockte die Gäste auch an. Einige genossen die Süssigkeiten und den Kaffee im Pfarrezentrum, nachdem die Temperatur kühler geworden war. Die Anwesenden hatten einen erfreulichen Nachmittag geniessen können. Den Helferinnen sei grosser Dank gesagt!

Rosmarie Keil-Neuhaus

Unterstützung für pflegende Angehörige

INSTITUTION In der Schweiz pflegen 600 000 Menschen ihre Angehörigen, oft unter hoher Belastung. Pro Woche leisten sie über 30 Millionen Arbeitsstunden. Erst 2019 entschied das Bundesgericht, dass auch Angehörige das Anrecht haben, für die Grundpflege bei Familienangehörigen entlohnt zu werden. Doch sind viele Pflegende noch auf sich allein gestellt, ohne fachliche Begleitung oder Entlastung.

Genau da setzen wir von der Unipflege an: Wir haben uns auf die Begleitung einer Vielzahl von Pflegefällen spezialisiert, darunter die Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigungen, von Menschen mit Demenz, Autismus-Spektrum-Störungen oder neurologischen Erkrankungen wie ALS. Unser Ziel ist es, Angehörige gezielt zu entlasten und sie individuell zu unterstützen – auch in besonders schwierigen Pflegesituationen. Durch unsere Unterstützung und die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflege können pflegebedürftige Menschen länger in ihrer vertrauten Umgebung leben. Die Unipflege hilft, entlastet und entlohnt Angehörige fair mit 45 Franken pro Stunde.

Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da! Mehr Informationen sind zu finden unter www.unipflege.ch, Telefon 071 521 12 60 und info@unipflege.ch.

Unipflege

flawil.ch

**Öffnungszeiten
1. August 2025**

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Freitag, 1. August 2025, geschlossen.

Bei Todesfällen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Bestattungsamt. Das Bestattungsamt ist am Samstag, 2. August 2025, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern eine würdige Bundesfeier.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Donnerstag, 31. Juli 2025
Thursday Lounge im Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 17.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 1. August 2025
Bundesfeier 2025
 Verkehrsverein
 Lindensaal, 10.30 bis 14.30 Uhr

Mittwoch, 6. August 2025
Familien-Zmittag im Sommer im Feld
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Sommer im Feld, 11.45 Uhr

Mittwoch, 6. August 2025
Spielnachmittag für die ältere Generation
 Pro Senectute Ortsvertretung Flawil
 Alterssiedlung Feld, Aufenthaltsraum, 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 7. August 2025
Thursday Lounge im Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 17.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 8. August 2025
Kilray
 Sommer im Feld
 vor der Kirche Feld, 20.00 Uhr

DEGERSHEIM

Dienstag, 29. Juli 2025
Frauenwanderung
 Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Freitag, 1. August 2025
Kappelle Alpstää-Nixe
 Restaurant Wolfensberg, 17.30 Uhr

1.-August-Feier
 Verkehrsverein Degersheim
 Föhrenwäldli, 18.00 Uhr

Mittwoch, 6. August 2025
Seniorenmittag
 Restaurant Tertianum Steinegg, 11.30 Uhr

Ferien Höck
 Bäuerinnenverein
 Restaurant Sternen, 19.30 Uhr

Tanzcafé
 FG Degersheim
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 21.30 Uhr

Rätselspass

■	■	■	■	A	■	■	W	■	■	■	S	■	■	A
E	S	T	E	R	■	S	O	L	D	■	I	B	A	N
■	Z	E	I	T	N	A	H	■	I	R	M	A	■	F
C	E	L	L	I	■	F	I	R	N	■	M	E	G	A
■	N	■	■	G	L	E	N	■	G	A	E	R	E	N
■	E	N	G	■	■	■	■	■	■	■	I	N	G	■
■	■	A	■	■	■	■	■	■	■	■	U	N	I	S
G	U	H	L	■	■	■	■	■	■	■	■	A	■	■
■	E	T	E	■	■	■	■	■	■	■	S	I	L	S
■	B	■	H	■	■	■	■	■	■	■	M	■	H	■
H	E	B	R	■	E	■	■	D	■	■	■	M	A	I
■	R	E	B	E	L	L	■	R	O	E	T	E	L	N
■	S	O	U	■	T	O	N	A	R	T	■	R	O	I
■	E	■	C	H	O	R	■	U	T	E	■	Z	E	N
P	E	C	H	■	N	E	U	F	A	S	S	U	N	G

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben: **I N S E R A T**

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

ROITINF

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SKELETT
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

4	3	7	2	9	6	1	8	5
6	1	5	3	7	8	2	4	9
8	9	2	5	4	1	6	7	3
1	2	3	9	5	7	4	6	8
5	8	6	1	3	4	9	2	7
9	7	4	6	8	2	3	5	1
2	6	8	7	1	9	5	3	4
3	4	1	8	2	5	7	9	6
7	5	9	4	6	3	8	1	2

© rätsel.ch 1865278

7	5	4	2	3	6	8	9	1
1	3	6	8	9	7	5	4	2
2	8	9	4	1	5	3	7	6
5	2	7	9	6	4	1	3	8
8	9	3	1	7	2	4	6	5
4	6	1	3	5	8	7	2	9
6	4	8	7	2	1	9	5	3
3	1	5	6	4	9	2	8	7
9	7	2	5	8	3	6	1	4

© rätsel.ch 1863481

Sudoku-Lösungen der letzten Ausgabe

9	1	7	8	2	4	5	6	3
6	2	8	9	5	3	1	4	7
4	3	5	6	1	7	9	8	2
8	6	2	4	3	5	7	1	9
3	9	1	7	6	2	4	5	8
5	7	4	1	8	9	3	2	6
1	8	9	3	4	6	2	7	5
7	5	6	2	9	1	8	3	4
2	4	3	5	7	8	6	9	1
4	6	5	2	3	9	8	7	1
8	1	7	6	4	5	3	9	2
9	2	3	1	8	7	6	5	4
1	4	9	8	2	6	5	3	7
3	7	6	5	9	4	2	1	8
2	5	8	7	1	3	9	4	6
5	8	2	3	7	1	4	6	9
7	3	4	9	6	2	1	8	5
6	9	1	4	5	8	7	2	3

© rätsel.ch 186077

© rätsel.ch 186077